

## Auf Spurensuche

23.05.2006, 15:11 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Funktel*  
Presseagentur: *Profil Marketing*

---

Das extra für den mobilen Einsatz konzipierte gsm s plus Notrufgerät der Funktel GmbH ortet Fahrzeuge und Personen über GPS und GSM

Salzgitter, 23.05.2006 – Wer nicht am Schreibtisch sitzt, sondern seine Arbeit auf dem zumeist weitläufigen Betriebsgelände verrichtet, ist nicht nur schwer zu erreichen, sondern im Notfall auch kaum zu finden. Mobile Ortungsverfahren über GPS und GSM erhöhen im Freien, in Fahrzeugen und Gebäuden die Kommunikations- und Notrufmöglichkeiten des Personals. Das Notrufsystem der Funktel GmbH ermöglicht die punktgenaue Lokalisierung von Personen mit Hilfe von ISM-Bakensendern. Durch die Nutzung des flächendeckenden GSM-Handynetzes ist keine zusätzliche Netzinfrastruktur erforderlich.

Kraftfahrzeuge werden über eine GPS-Satellitenortung erfasst.

Service- und Wartungspersonal auf großen Industriegeländen ist oft weitgehend unbemerkt unterwegs. Bei einem Unfall kann dies jedoch gefährlich werden. Um in solchen Fällen eine effektive Personensicherung zu gewährleisten, hat die Funktel GmbH das handliche Notrufhandy funkstel gsm s plus entwickelt. Es verbindet Sprachkommunikation und Personensicherung in einem Gerät. Über eine große, eindeutig zu ertastende Alarmtaste kann in einer Notsituation schnell und gezielt Hilfe angefordert werden. Darüber hinaus verfügt das Notrufsystem über drei weitere, willensunabhängige Alarmarten. Liegt das gsm s plus beispielsweise für eine bestimmte Zeit in horizontaler Lage – etwa bei Bewusstlosigkeit oder nach einem Sturz zu Boden – wird ein Lagealarm ausgelöst. Daneben sorgen Ruhe- und Zeitalarm für ein umfassendes Alarmmanagement.

Die Ortung einer Person im Freien oder in Gebäuden erfolgt über die ISM-Einzellokalisierung, bei Aufenthalt in einem Kraftfahrzeug mit Hilfe von GPS-Satellitenortung. Beim Passieren eines ISM-Bakensenders wird dessen Kennung vom gsm s plus empfangen und mit einem Zeitstempel gespeichert. Jeder der ISM-Bakensender ist in einer Zentralstelle georeferenziert. Rückschlüsse auf den Aufenthaltsort einer in Not geratenen Person können so jederzeit geschlossen werden.

Im Kraftfahrzeug wird die GPS-Position zyklisch vom gsm s plus empfangen und ebenfalls mit einem Zeitstempel gespeichert. Aufenthaltsort von Fahrzeug und Person sind so leicht durch die zuständige Firmenzentrale zu ermitteln. Zusätzlich verfügt das gsm s plus über einen Wächterkontrollmodus, der beim Passieren eines ISM-Bakensenders eine SMS an die Zentralstelle sendet. Falls an einem Standort kein GSM-Netz verfügbar ist, ist das gsm s plus bei einem Alarm in der Lage, über ein ISM-Fernwirkmodul ein Signal an eine Fernwirkleinrichtung zu senden.

### Über Funktel

Die Funktel GmbH gehört zu den führenden Herstellern im Bereich zellulärer DECT-Netze. Funktel ist Marktführer im On-Site-Messaging und im Bereich funkbasierter Personen-Notsignal-Systeme. Früher ein Teil der Bosch-Telecom GmbH, ist Funktel heute als Tochter der Funkwerk AG eingebunden in den Unternehmensbereich Funkwerk Enterprise Communication. Funktel entwickelt und fertigt ausschließlich in Deutschland. Mit im vergangenen Jahr 2005 am Standort Salzgitter produzierten rund 250.000 Mobilgeräten ist Funktel einer der größten Hersteller professioneller DECT-Geräte in Deutschland.

## Portrait

Tanja Franzke  
Profil Marketing  
Public Relations  
Humboldtstr. 21  
38106 Braunschweig  
Tel.: 0531 / 387 33-24  
Fax: 0531 / 387 33 44  
**t.franzke@profil-marketing.com**  
www.profil-marketing.com

---

News-ID: 87873 • Views: 1685 (Stand: 21.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/87873/Auf-Spurensuche.html>